



Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus (2.v.l.) gratulierte den SG-Vorstand zur erfolgreichen Arbeit und bedankte sich bei den neuen Ehrenmitgliedern des Vereins für deren tolles Engagement. Foto: SG Kaarst

SG Kaarst auf Zukunftskurs

Auf der Delegiertenversammlung der SG Kaarst im Bürgerhaus der Stadt Kaarst legte der Vereinsvorstand den Delegierten den Entwurf einer neuen Satzung zur Beschlusslage vor. Kernpunkt war die Einführung eines hauptamtlichen Vorstands.

In Anbetracht der neuen Satzung wurden die einzelnen Punkte der Tagesordnung zügig abgehandelt, damit den Delegierten noch genug Zeit zur Verfügung stand, um über den Satzungsentwurf zu diskutieren.

Nach dem Grußwort von Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus betonte Vorsitzender Heinz Wieland das gute Verhältnis zur Kaarster

Verwaltung und zur Politik und berichtete, dass der Umbau des SG-Sportzentrums an der Pestalozzistraße eine sehr positive Wirkung habe. Neben den nun verbesserten Trainingsmöglichkeiten sei der Gewinn neuer zusätzlicher Mitglieder hervorzuheben. Die SG habe sich durch den Ausbau der Reha-Abteilung zu einem der größten Reha-Anbieter der Stadt entwickelt. Rund 400 Verordnungen und 20 Kurse werden aktuell verzeichnet. Auch in diesem Jahr wurden wieder 18 SG-Mitglieder für 40, 45 und 50 Jahre Mitgliedschaft und für ihre langjährige Treue zur SG Kaarst ausgezeichnet. Ferner wurden sechs Mitglieder für ihre ebenfalls langjährigen verdienstvollen ehren-

amtlichen Tätigkeiten mit der Ehrenmitgliedschaft der SG Kaarst geehrt. Der Antrag des Vorstandes auf Satzungsneufassung mit Wirksamkeit zum 1. August 2018 wurde mit 55 Ja-Stimmen verabschiedet. Das war eine sehr große Mehrheit, denn es mussten zwei Drittel der erschienenen Delegierten der neuen Satzung zustimmen.

Anschließend wurde das neue Präsidium gewählt. SG-Vorsitzender Heinz Wieland stellte sich als Präsident zur Wahl und wurde fast einstimmig von allen Delegierten für zwei Jahre gewählt. Das Präsidium wurde mit Klaus Kazmirczak, Norbert Fischer und Christian Liebthal komplettiert.

Ebenfalls wurde von der Versammlung der vom Sportausschuss gewählte Abteilungsleiter Johannes Schneiders für das Präsidium bestätigt. Die Vorstandsmitglieder Theo Thissen und Jochen G. Brune kandidierten aus Altersgründen nicht mehr für das Präsidium. Mit der neuen Satzung, spricht einem geschäftsführenden Vorstand gemäß Paragraph 26 BGB und einem ehrenamtlichen Präsidium als Kontrollorgan, hat nicht nur der jetzige Vorstand eines seiner wichtigsten Vorhaben eingelöst, sondern auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Auch wurde Ende Februar 2018 ein neuer Internet-Auftritt (Kacheltechnik) der SG Kaarst freigeschaltet. (www.sg-kaarst.de).